

Nr. 36.

Mildstedt, am 30. April 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kannt,  
das Arbeiterpaar Johann Linder,wohnhaft in Osterhusum N<sup>o</sup> 36, \_\_\_\_\_und zeigte an, daß sein Sohn, das Kind Helge  
Linder, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ unangelegtes Religion,

wohnhaft in Osterhusum N<sup>o</sup> 36, \_\_\_\_\_geboren zu Röderns am Dönitzgraben Jannar  
hundert einundzwanzig und Dönitzgraben,Sohn des Augusten und seiner Frau  
Anna Maria Linder, geborenen  
Paulsen, beide wohnhaft in Oster-  
husum, \_\_\_\_\_

zu Osterhusum in der Wohnung des Augusten,

am einundzwanzigsten April \_\_\_\_\_

des Jahres tausend neunhundert und zwanzig, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Uhr mittags um vier \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei. \_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Thomas Johann Linder



Der Standesbeamte.

Frahm